

1894



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt die Unterzeichnete im eigenen und im Namen ihrer unmündigen Kinder Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

JOHANN WAWRZYK

städt. Bürgerschullehrer

welcher Dienstag den 8. Mai 1894, um $\frac{3}{4}$ 1 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden im 51. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des Verblichenen wird Donnerstag den 10. d. M., um $\frac{3}{4}$ 4 Uhr nachmittags vom Trauerhause: III. Bez., Erdbergstrasse Nr. 3, in die Capelle auf dem evangelischen Friedhofe ausser der Matzleinsdorfer-Linie geführt, daselbst eingesegnet und sodann im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

WIEN, den 8. Mai 1894.

Karl, Anna, Dora und Johanna Wawrzyk
als Kinder.

Dora Wawrzyk geb Nowack
als Gattin.

Volksfeste Lönny & Kolontygl

157